

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

		<i>Köhler</i>	<i>Kimmich-Laux</i>	<i>Plettenberg</i>	<i>Walter</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Nein	Nein
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Honorare für div. Vorträge, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen sowie Printmaterialien und Hospitationen von: AbbVie, Alexion, Bayer, Biotest, Boehringer Ingelheim, BMS, Dr. Falk Pharma, Falk Foundation, Gilead, Hepatitis Akademie, Hexal, Infecto Pharm, INtercept, Janssen, Kedrion, Labor Fenner, Merz, MSD, Norgine, Pfizer, Roche, TECOmedical Group, ViiV	Nein
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Finanzielle Zuwendungen von Studien Phase I-IV, Radate/Hepdata-Expertenratsystem, Interaktionshotline und sonst. Erhebungen von AbbVie, Arrowhead, BMS, CHIP University of Copenhagen, Uni Köln, Cymabay Therapeutics, Dagnä, Eisa Ltd., Enanta, Dr. Falk Pharma, GENFIT SA, Gilead, Janssen, Leberstiftungs-GmbH Deutschland, MSD, Novartis, Pfizer, RKI, Smooth Clinical Trials, CHU deNantes, Uni Bochum, Uni Frankfurt, Uni Leipzig, Uni München, Vertex, ViiV	Nein
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Ja: Berufsverband der Frauenärzte  Berufsverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitswesens	Ja: DGPFG	Ja: DGI, DAIG, DAGNAE, ADI, DSTIG	Ja: DSTIG
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein	Nein	Nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Der Magistrat der Stadt Frankfurt Gesundheitsamt, Breite Gasse 28, 60313 Frankfurt/Main	„ragazza“: Einrichtung für droegnkonsumierende Sexarbeiterinnen in Hamburg St. Georg	selbstständig	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg
	Ergeben sich aus allen oben angeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?	Nein	Nein	Nein	Nein

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

		<i>Krause</i>	<i>Bremer</i>	<i>Brockmeyer</i>	<i>Esser</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Nein	Ja: AbbVie, BMS, Gilead, Janssen, MSD, ViiV
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Ja: MSD	Ja: AbbVie, BMS, Gilead, Janssen, MSD, ViiV
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Ja: MSD, Gilead, BMS, ViiV, Janssen Cilag, Leo Pharma, Cepheid, Abbvie	Ja: Gilead, Janssen, MSD, ViiV
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Ja: Aktien Merck KGAA	Nein	Nein	Nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Ja: DGA	Ja: DSTIG	Ja: DSTIG, DDG, DAIG, IAS, EADV, IUSTI, Kompetenznetz HIV/AIDS	Ja: DAIG, DDG

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein	Nein	Nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Philipps Universität Marburg, emeritiert	Robert-Koch-Institut (seit 2000)		Universitätsklinikum Essen
	Ergeben sich aus allen oben angeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?	Nein	Nein	Nein	Nein

		<i>Frobenius</i>	<i>Mais</i>	<i>Zeichhardt</i>	<i>Briken</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Nein	Ja, Berater Dr. Pfleger GmbH und WHO
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Ja: Honorare für Vortragstätigkeiten von Gedeon Richter	Ja: - Februar 2015: DiaSorin, Dietzenbach; Seminar zu Virusdiagnostik, RiliBÄK und Qualitätskontrolle - März 2015: REMIMDI 2015, Regensburg/Biomérieux, Nürtingen; Tagung/Vortrag zu RiliBÄK und Qualitätssicherung in der Molekularbiologie - April 2015: Anwenderforum Abbott, Wiesbaden, Vortrag: Qualitätskontrolle für die Infektiologie	Nein
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten	Nein	Nein	Ja: GBD-Gesellschaft für Biotechnologische Diagnostik mbH, Berlin	Nein

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

	eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung				
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Ja: Mehrheitsgesellschafter bei der GBD-Gesellschaft für Biotechnologische Diagnostik mbH, Berlin	Nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Ja: Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe	Ja: DGGG e.V. ÄGGF e.V.	Ja: Wissenschaftliche Fachgesellschaften: Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV e.V.) und Gesellschaft für Virologie (GfV e.V.); INSTAND (Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien)	Ja: Co-Referatsleiter Sexualmedizin DGPN Präsident der DGfS Vizepräsident ATSO
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein	Nein	Nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Bis 8/2013 Universitätsklinikum Erlangen, seitdem Ruhestand	ÄGGF e.V. Pickhuben 2, 20457 Hamburg	Bis September 2015: Charité- Universitätsmedizin Berlin Seit März 2016: GBD- Gesellschaft für Biotechnologische Diagnostik mbH, Berlin	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.
	Ergeben sich aus allen oben angeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?	Nein	Nein	Nein	Nein

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

		<i>Rabenau</i>	<i>Voigt</i>	<i>Schübel</i>	<i>Klapp</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Nein	Nein
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ja: Vorträge für Fa. Mikrogen, Roche (jedoch nicht im Kontext von STI)	Nein	Nein	Ja: Honorare von Berlinchemie, Celgene, Gedeon Richter, Glaxo, Pfizer, Sanofi
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Nein	Nein
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Nein	Ja: Ständige Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)	Ja: Ständige Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)	Ja

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein	Ständige Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)	Nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universitätsklinikum Frankfurt	Med. Fakultät der TU Dresden	Med. Fakultät der TU Dresden	
	Ergeben sich aus allen oben angeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?	Nein	Nein	Nein	Nein

		<i>Magistro</i>	<i>Jürgens</i>	<i>Mayr</i>	<i>Püschel</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Ja Beratende Tätigkeiten in Advisory Boards: AbbVie, BMS, Gilead, Janssen, ViiV	Nein
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Ja Vortragstätigkeit/ Moderation für folgende Firmen: AbbVie, BMS, Gilead, Janssen, ROCHE, ViiV, Co-Autorenschaft: ViiV, Schulung: Gilead	Nein
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Nein	Nein

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Nein	Ja Mitglied der DDG und DSTIG	Ja dagnä, DAIG, DGJ	Ja Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein	Nein	Nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Urologische Klinik und Poliklinik der Universität München	Gesundheitsamt Bremen seit 01/03	Zentrum Infektiologie Berlin Prenzlauer Berg seit 1.1.2016; zuvor Leiter MVZ Ärzteforum Seestraße, Berlin	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
	Ergeben sich aus allen oben angeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?	Nein	Nein	Nein	Nein

		<i>Sielert</i>	<i>Rasokat</i>	<i>Potthoff</i>	<i>Jessen</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Ja ViiV Rost CROI Advising Board 10.3.17	Ja Gilead Sciences GmbH – Beratertätigkeit ViiV Healthcare GmbH- Beratertätigkeit

\*Eintrag: nein /ja



Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Ja AbbVie, Dr. Pfleger, Falk Foundation e.V., MSD, med update, Ärztekammer Berlin, ÄK Nordrhein und Westfalen, Bundesärztekammer, ÄGGF, DDG, DSTIG, OEADF	Nein	Ja Sanofi-Aventis Deutschland GmbH-Vortrag MSD SHARP & DOHME GMBH-Vortrag
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Nein	Ja Gilead Sciences GmbH – Studie MSD SHARP & DOHME GMBH-Studie
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Ja Ehemann arbeitet bei GSK Consumer Health	Nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Ja Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Sexualpädagogik (gsp)	Ja Mitglied der Deutschen STI Gesellschaft (DSTIG)	Ja Leitlinie Syphilis, Chlamydien, AIN bei HIV für die DSTIG bzw. DDG	Ja STI Gesellschaft
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein	Nein	Nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre		Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie der Universität zu Köln	Katholisches Klinikum Bochum Fachklinik Borkum	Nicht zutreffend
	Ergeben sich aus allen oben angeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze	Nein	Nein	Nein	Nein

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?				
---	--	--	--	--

		<i>Büsching</i>	<i>Langanke</i>	<i>Throm</i>	<i>Meyer</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Ja, Women's Ad Board; Gilead Int'l	Nein	Ja, Roche STI Scientific Advisory Board
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Ja, Beiträge für die DHIVA	Nein	Ja, Roche, Cepheid, Hain, AbbVie, ESCF, Lfi GmbH, Ärztekammer Berlin und Westfalen-Lippe, jeweils persönlicher Erhalt von Vortragshonoraren; Pro Familia: bezahlte Autorenschaft
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Nein	Nein
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Ja ich kenne Mitarbeiter/innen von Unternehmen gut, rede mit ihnen, fahre nicht in Urlaub	Nein	Nein	Nein

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	k.A.	Ja, DSTIG, DGfS	Ja, DSTIG	Ja, DSTIG, DGHM
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein	Nein	Nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Selbstständig in Praxis	BMS Stiftung Immunonkologie	Bis 31.08.17 ÖGD (land Ba-Wü), Gesundheitsamt, seit 1.9. im Ruhestand	St. Josef-Hospital der Ruhr-Universität Bochum, Bis juni 2018 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
	Ergeben sich aus allen oben angeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?	Nein	Nein	Nein	Nein

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

		<i>Baumhauer</i>	<i>Kuttner-May</i>		
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein		
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein		
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein		
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein		
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein		
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein		
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der	Ja, DGGG (Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfen e.V., AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	Ja, Deutsche STI-Gesellschaft		

\*Eintrag: nein /ja

Erklärungen über Interessenkonflikte: STI- Beratung, Diagnostik und Therapie:

	Leitlinienentwicklung				
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Nein		
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	K.A.	Land Nordrhein-Westfalen		
	Ergeben sich aus allen oben angeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?	Nein	Nein		